

---

# November

## Gebetsanliegen des Papstes

Wir beten, dass die Entwicklung von Robotern und künstlicher Intelligenz stets dem Wohl der Menschheit dient.

## *Längerfristige Planungen und Überlegungen*

- \* Weihnachten
  - Zeitansatz der Gottesdienste
  - Wortgottesdienst für Kinder an Heiligabend
  - Christmette
  - Feierliche Messe am Weihnachtstag (musikalische Gestaltung)
  - Vesper
- \* Fest der Heiligen Familie (jetzt auch: Familiensonntag)
- \* Kindersegnung am Fest der Unschuldigen Kinder
- \* Lektorenschulung Kontakt: Liturgiereferat 08421/50-294 oder 291
- \* Kantorenschulung
- \* Chortagung im Tagungshaus Schloss Hirschberg (6./7. und 20./21. November)
- \* Einführungskurs für Kommunionhelfer im Tagungshaus Schloss Hirschberg (28. November)

## *Nähere und unmittelbare Vorbereitung*

- \* St. Martins-Brauchtum
- \* Welttag der Armen (15. November)
- \* Christkönig
- \* Advent:
  - Messfeier an den Adventssonntagen
  - Segnung des Adventskranzes
  - Rorate
  - Adventsandachten, Vesper
  - Bußgottesdienst(e)
  - Adventsbräuche (Adventskranz, Barbara, Nikolaus, Frauentragen, "lebendiger" Adventskalender)
  - Musikalische Feierstunde im Advent

- Frühschicht mit Jugendlichen
- Berücksichtigung der Adveniataktion

### Diskussions- und Studienthema für November und Dezember:

### Psalmen singen S. 26

#### 1 So + ALLERHEILIGEN

**H** Off vom H, Te Deum, 2. Vp vom H, Komplet vom So nach der 2. Vp

**W** M vom H, Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 560)

L1: Offb 7,2–4.9–14

APs: Ps 24,1–2.3–4.5–6 (R: vgl. 6; GL 633,1)

L2: 1 Joh 3,1–3

Ev: Mt 5,1–12a

Werzinger Heinrich, Paulushofen, + 1940, 72 J.

Schlamp Georg, Oberwiesenacker, + 1954, 75 J.

Göbl Josef, Buchdorf, + 2017, 92 J.

17.30 Uhr Engel des Herrn

#### Hinweise für Allerheiligen:

Wo an Allerheiligen nachmittags bereits im Blick auf Allerseelen und an Allerseelen Totenfeiern üblich sind, soll in ihnen nicht nur die Trauer, sondern vielmehr das österliche Heilsgeheimnis der Auferstehung zum Ausdruck kommen.

Bei Andachten und Messfeiern für die Verstorbenen wird die **Osterkerze** aufgestellt. Trauerdekor an der Kerze sind unpassend.

Für die Segnung der Gräber wird hingewiesen auf das Benediktionale S. 72.

#### Hinweise für Allerseelen:

1. Vom 1. bis 8. November kann täglich einmal ein vollkommener Ablass für die Verstorbenen gewonnen werden. Neben den üblichen Voraussetzungen (Beichte, wobei eine zur Gewinnung mehrerer vollkommener Ablässe genügt; entschlossene Abkehr von jeder Sünde; Kommunionempfang und Gebet nach Meinung des Heiligen Vaters) sind erforderlich:
  - a) Am Allerseelentag (vom 1. November ab 12 Uhr mittags): Besuch einer Kirche, oder öffentlichen Kapelle, Gebet des Herrn und Glaubensbekenntnis. In Hauskapellen können nur die zum Haus gehörenden Personen (Ordensleute, Bewohner, Angestellte, Gäste) den Ablass gewinnen. Es steht den Gläubigen frei, diesen Ablass am Allerseelentag oder am vorausgehenden oder nachfolgenden Sonntag zu gewinnen.
  - b) Vom 1. bis 8. November: Friedhofsbesuch und Gebet für alle Verstorbenen.
    - Für die Gewinnung beider Ablässe genügt ein einmaliger Empfang des Bußsakramentes und der Kommunion sowie ein Gebet für den Heiligen Vater; Sakramentenempfang und Gebet können auch mehrere Tage vor oder nach den unter a) und b) erwähnten Bedingungen (Kirchen- bzw. Friedhofsbesuch) geschehen.
    - Wer durch einen rechtmäßigen Grund an der Erfüllung des Ablasswerkes oder der geforderten allgemeinen Bedingungen gehindert ist, kann von jedem Priester, der Beichtvollmacht besitzt, eine Umwandlung des Ablasswerkes oder der Bedingungen erlangen (cf. PBE 1967 S. 149f.).
    - Fehlt die volle Disposition oder bleibt eine der Bedingungen unerfüllt, ist es ein Teilablass für die Verstorbenen. Ein solcher kann an diesen und auch an den übrigen Tagen des Jahres durch Friedhofsbesuch wiederholt gewonnen werden.
2. Jeder Priester darf an Allerseelen drei heilige Messen feiern. Stipendien für Binations- oder Trinationsmessen sind in voller Höhe an das Bonifatiuswerk zu überweisen (vgl. die entsprechende Anweisung im PBE 1988 S. 287 „Kollekte und Messstipendien am Allerseelentag“).  
Sofern der Priester nicht für anderweitige Intentionen appliziert und

entsprechende Stipendien an das Bonifatiuswerk abliefern, muss er die zweite Messe für alle Verstorbenen, die dritte nach Meinung des Hl. Vaters feiern.

## 2 Mo ALLERSEELEN

**Off** von Allerseelen

Komplet vom Sonntag nach der 2. Vp

V **M** von Allerseelen (nach Wahl aus den drei  
oder  
SCHW Formulare), Prf Verstorbene, feierlicher Schlussegens  
(MB II 564)

L und Ev aus den AuswL

(ML A/I 410–425, VI 689–705 oder VII 401–504)

Schmid Heinrich, Roth, Berching, + 2015, 81 J.

Burzdzius Josef, Pavelsbach, + 2016, 92 J.

**Hinweis:** In einigen Diözesen wird der Gedenktag des seligen P. Rupert Mayer SJ. am 3. November begangen. Sein Todestag ist der 1. November 1945. Die Diözese Eichstätt hat am 15. November 1989 von der Kongregation für den Gottesdienst und die Sakramente die Erlaubnis erhalten, den Gedenktag alljährlich am 5. November als memoria ad libitum zu feiern.

## 3 Di der 31. Woche im Jahreskreis

**g** **Hl. Hubert**, Bischof von Lüttich (RK)

**g** **Hl. Pirmin**, Abtbischof, Glaubensbote am Oberrhein (RK)

**g** **Hl. Martin von Porres**, Ordensmann

**Off** vom Tag, 3. Woche, oder von einem g (hl. Martin von Porres: eig BenAnt und MagnAnt)

gr **M** vom Tag, z. B.: Tg 187 (185); Gg 286; Sg 526,5

L: Phil 2,5–11  
 Ev: Lk 14,15–24

- w **M** vom hl. Hubert (Com Bi)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:  
 L: 1 Kor 9,24–27  
 Ev: Mt 24,42–47
- w **M** vom hl. Pirmin (Com Bi oder Gb)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:  
 L: Eph 3,2–3a.5–11  
 Ev: Lk 9,57–62
- w **M** vom hl. Martin (Com Or)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:  
 L: Phil 4,4–9  
 Ev: Mt 22,34–40

Pilland Josef, Eichstätt, + 1959, 77 J.  
 Belzl Johann, Heimbach, + 1985, 77 J.  
 Götz Franz Xaver, Mitteleschenbach, + 1992, 81 J.

#### 4 **Mi** **Hl. Karl Borromäus**, Bischof von Mailand

**G** **Off** vom G

**W** **M** vom hl. Karl (Com Bi)

L: Phil 2,12–18  
 Ev: Lk 14,25–33

oder aus den AuswL, z. B.:

L: Röm 12,3–13  
 Ev: Joh 10,11–16

Bernhard Michael, Dietfurt, + 1937, 82 J.  
 Rodenbücher Otto, Schwabach, + 1984, 61 J.  
 P. Bauer Petrus OSB, Plankstetten, + 2001, 79 J.

#### 5 **Do** **der 31. Woche im Jahreskreis**

(Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen.  
Thema. „*Die Erkenntnis Christi Jesu übertrifft alles*“  
[vgl. *Phil 3,8*]. Intention: Religionslehrer/-innen)

- g** **Sel. Rupert Mayer**, Priester, Ordensmann  
**Off** vom Tag oder vom g
- gr** **M** vom Tag, z. B.: Tg 101 (99); Gg 98 (96); Sg 98 (96)  
L: Phil 3,3–8a  
Ev: Lk 15,1–10
- w** **M** vom sel. Rupert Mayer (Com Ht) TG eig  
(Messproprium Eichstätt 1993 S. 25f.) oder MB II 920  
– Lied: GL 818, 888,1,5,6  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:  
L: Eph 6,10-20 (ML VI 358)  
Ev: Mt 10,17-20 (ML VI 828 ohne die beiden  
letzten Verse)
- w** **M** um geistliche Berufe (vgl. Einleitung S. 18) – Lied:  
GL 765, GL 832  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Schneid Alfons, Großlellenfeld, + 1953, 66 J.  
Kurzendorfer Ludwig, Elbersroth, + 1983, 74 J.

**Hinweis:** Der hl. Papst Johannes Paul II. hat am 3. Mai 1987 in München **P. Rupert Mayer SJ** seliggesprochen. Die Kongregation für den Gottesdienst und die Sakramente hat auf Bitten unseres Bischofs am 15. November 1989 erlaubt, dass der Gedenktag des sel. P. Rupert Mayer in unseren Diözesankalender aufgenommen und alljährlich am 5. November als nichtgebotener Gedenktag gefeiert werden darf.

P. Rupert Mayer wurde am 23. Januar 1876 in Stuttgart geboren. Ein Jahr nach seiner Priesterweihe trat er 1900 in den Jesuitenorden ein. Nachdem er zunächst als Volksmissionar tätig gewesen war, wurde er

1916 als Feldgeistlicher schwer verwundet, so dass ihm das linke Bein abgenommen werden musste. Nach seiner Wiedergenesung war er Seelsorger in München, Präses der Marianischen Männerkongregation, Prediger, Caritasapostel und Beichtvater in St. Michael.

Wegen seiner unermüdlichen Predigtstätigkeit und seinem mutigen Eintreten für Recht und Wahrheit erhielt er von den Machthabern des Nationalsozialismus Predigtverbot und wurde schließlich wegen Nichtbeachtung dieses Verbots wiederholt verhaftet. Zuletzt kam er ins Konzentrationslager Oranienburg. Nach einem halben Jahr wurde er wegen seiner angegriffenen Gesundheit im Kloster Ettal interniert (1940). Als der Krieg zu Ende war, kehrte er im Mai 1945 nach St. Michael in München zurück, wo er unermüdlich als Seelsorger und Helfer für die Notleidenden tätig war, bis er am 1. November 1945 starb. Im Eichstätter Dom hat er am 28. Februar 1937 gepredigt; am 7. April 1937 erhielt er das erste Redeverbot von der Gestapo-Zentrale in Berlin. Begraben ist P. Rupert Mayer in der Bürgersaalkirche in München.

**Tagesgebet:** *Gütiger Gott, du hast den seligen Priester Rupert zu einem standhaften Bekenner des Glaubens und selbstlosen Helfer der Armen gemacht; erwecke auf seine Fürsprache der Kirche neue vorbildliche Verkünder des Glaubens und schenke uns allen ein offenes Herz für die Nöte der Menschen. Darum bitten wir durch Jesus Christus.*

Vgl. Texte im neuen Messproprium Eichstätt 1993

- 6 Fr** **der 31. Woche im Jahreskreis** (Herz-Jesu-Freitag)  
**g** **Hl. Leonhard**, Einsiedler von Limoges (RK)  
**Off** vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, z. B.: Tg 313,22; Gg 351,11; Sg 525,1

- L: Phil 3,17 – 4,1  
Ev: Lk 16,1–8
- w **M** vom hl. Leonhard (Com Or)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:  
L: Phil 3,8–14  
Ev: Mt 13,44–46
- w **M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. MB II [1988] 1132; vgl. Einleitung S. 19), Prf Herz Jesu  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
- Harrer Franz, Töging, + 1964, 76 J.  
Dirnberger Andreas, Kipfenberg, + 2002, 98 J.  
Trollmann Paul, Dietfurt, + 2002, 69 J.
- 7 Sa **der 31. Woche im Jahreskreis** (Herz-Mariä-Samstag)
- g **Hl. Willibrord**, Bischof von Utrecht, Glaubensbote bei den Friesen (RK)
- g **Marien-Samstag**  
**Off** vom Tag oder von einem g (hl. Willibrord: eig BenAnt), 1. **Vp** vom **So**
- gr **M** vom Tag, z. B.: Tg 94 (92); Gg 94 (92); Sg 528,10  
L: Phil 4,10–19  
Ev: Lk 16,9–15
- w **M** vom hl. Willibrord, eig Prf  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:  
L: 1 Kor 1,18–25  
Ev: Mk 16,15–20
- w **M** vom Herz-Mariä-Samstag (vgl. MMB 176 und Einleitung S. 19) – Lied: GL 858  
L und Ev vom Tag oder von der MotivM (z. B. MML 100ff.)
- w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria



## L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Mittenhuber Franz Xaver, Neumarkt, + 1951, 75 J.

Sperber Johann, Abenberg, + 1961, 78 J

Dr. Friedrich Johann, Schönfeld, + 1961, 58 J.

Klebl Josef, Eichstätt, + 1963, 72 J.

P. Feyrer Frowin OCist, Mühlhausen, + 2006, 90 J.

**Hinweis:** Am Sonntag nach Allerseelen werden in Etting die Drei Elenen Heiligen gefeiert: Archan, Haindritt, und Gardan (lat. Archus, Here-naeus oder Irenaeus und Quardanus). Sie sollen dort im 11./12. Jh. als Einsiedler gelebt haben.

**Hinweis:** Morgen ist Zählsonntag.

## 8 So + 32. SONNTAG IM JAHRESKREIS

**Off** vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher

Schlusssegen

L1: Weish 6,12–16

APs: Ps 63,2.3–4.5–6.7–8 (R: vgl. 2; GL 420)

L2: 1 Thess 4,13–18 (oder 4,13–14)

Ev: Mt 25,1–13

Hofbauer Karl, Rohrbach, + 1955, 79 J.

## 9 Mo WEIHETAG DER LATERANBASILIKA

**F** (**Sacrosancta Lateranensis Basilica omnium ecclesiarum Urbis et orbis mater et caput**)

**Off** vom F, Te Deum

W **M** vom F (Com Kirchweihe), Gl, Prf Kirchweihe,

feierlicher Schlusssegen (MB II 562)

L: Ez 47,1–2.8–9.12 oder

1 Kor 3,9c–11.16–17

APs: Ps 46,2–3.5–6.8–9 (R: vgl. 5; GL 653,5)

Ev: Joh 2,13–22

Stahl Heinrich, Eichstätt, + 1947, 58 J.

**10 Di** **HL. Leo der Große**, Papst, Kirchenlehrer

**G** **Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt

**W** **M** vom hl. Leo (Com Pp oder Kl)

L: Tit 2,1–8.11–14

Ev: Lk 17,7–10

oder aus den AuswL, z. B.:

L: Sir 39,6–10

Ev: Mt 16,13–19

**11 Mi** **HL. Martin**, Bischof von Tours

**G** **Off** vom G; Ant zum Invitatorium, Ld und V eig

**W** **M** vom hl. Martin (MB II) – Lied: GL 545, 876

L: Tit 3,1–7

Ev: Lk 17,11–19

oder aus den AuswL, z. B.:

L: Jes 61,1–3a oder Röm 8,26–30

Ev: Mt 25,31–40

Bauernfeind Kaspar, Eitensheim, + 1983, 76 J.

Gollan Franz, Daßwang, + 1999, 87 J.

**Heute Kinder- und Lichtersegnung**, s. Benediktionale S. 79.

**12 Do** **HL. Josaphat**, Bischof von Polozk in Belarus (Weiß-

**G** russland), Märtyrer

**Off** vom G

**R** **M** vom hl. Josaphat (Com My oder Bi)

L: Phlm 7–20

Ev: Lk 17,20–25

oder aus den AuswL, z. B.:

L: Eph 4,1–7.11–13

Ev: Joh 17,20–26

P. Schmid Josef MSC, Ingolstadt, + 1994, 87 J.

### 13 Fr **der 32. Woche im Jahreskreis**

**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, z. B.: Tg 238; Gg 193 (191); Sg 239

L: 2 Joh 4–9

Ev: Lk 17,26–37

Falkner Johann, Theilenberg, + 1944, 49 J.

Schmalzl Johannes Bapt., Emskeim, + 1949, 59 J.

Schrafl Franz Xaxer, Burggriesbach, + 1954, 69 J.

Speinle Adolf, Herrieden, + 1969, 85 J.

Woratsch Georg, Cronheim, + 1997, 84 J.

Laber Paul, Fünfstetten, + 1999, 86 J.

### 14 Sa **der 32. Woche im Jahreskreis**

**g** **Marien-Samstag**

**Off** vom Tag oder vom g, 1. **Vp** vom **So**

gr **M** vom Tag, z. B.: Tg 313,22; Gg 351,11; Sg 528,10

L: 3 Joh 5–8

Ev: Lk 18,1–8

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL (vgl. auch MMB S. 220f. und MML S. 127f.)

Maier Gregor, Neunstetten, + 1944, 77 J.

Felber Josef, Megesheim, + 1980, 59 J.

P. Kürzinger Johannes OSB, Plankstetten, + 1999, 88 J.

### Hinweise:

- In vielen Pfarreien wird dieser Sonntag als Volkstrauertag begangen. Die liturgischen Texte sind vom Sonntag. In den Fürbitten gedenkt man der Toten der beiden Weltkriege.
- Mit einer eigenen Botschaft hat Papst Franziskus für 2017 erstmals den „Welttag der Armen“ eingerichtet und auf den zweiten Sonntag vor dem 1. Advent gelegt. Nach Papst Franziskus kann es weder Gerechtigkeit noch sozialen Frieden geben, solange Arme vor den Türen der Christen liegen. Es geht ihm um eine „arme Kirche für die Armen“, die seiner Überzeugung nach im Zentrum des Evangeliums stehen.

## 15 So + 33. SONNTAG IM JAHRESKREIS

(Volkstrauertag)

Der g des hl. Leopold und der g des hl. Albert entfallen in diesem Jahr.

**Off** vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher  
Schlussegen

L1: Spr 31,10–13.19–20.30–31

APs: Ps 128,1–2.3.4–5 (R: vgl. 1a; GL 31,1)

L2: 1 Thess 5,1–6

Ev: Mt 25,14–30 (oder 25,14–15.19–21)

## 16 Mo der 33. Woche im Jahreskreis

- g** **Hl. Margareta**, Königin von Schottland  
**Off** vom Tag oder vom g
- gr** **M** vom Tag, z. B.: Tg 314,25; Gg 1081 (1111); Sg 1081 (1111)  
 L: Offb 1,1–4; 2,1–5a  
 Ev: Lk 18,35–43
- w** **M** von der hl. Margareta (Com Hl)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:  
 L: Jes 58,6–11  
 Ev: Joh 15,9–17

Weber Johann, Kipfenberg, Neumarkt, + 2015, 86 J.

17.00 Uhr Engel des Herrn

### 17 Di der 33. Woche im Jahreskreis

- g** **Hl. Gertrud von Helfta**, Ordensfrau, Mystikerin (RK; GK: 16. Nov.)  
**Off** vom Tag oder vom g
- gr** **M** vom Tag, z. B.: Tg 157 (155); Gg 104 (102); Sg 925  
 L: Offb 3,1–6.14–22  
 Ev: Lk 19,1–10
- w** **M** von der hl. Gertrud (Com Or)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:  
 L: Eph 3,14–19  
 Ev: Joh 15,1–8

Weiß Max, Eichstätt, + 1939, 81 J.

Boscher Georg, Döllwang, + 1979, 87 J.

Ritter Johann, Wolframs-Eschenbach, + 1994, 93 J.

Pachl Albin, Laaber, + 2007, 97 J.

### 18 Mi der 33. Woche im Jahreskreis

- g Weihetag der Basiliken St. Peter und St. Paul zu Rom**  
**Off** vom Tag oder vom g (eig BenAnt und MagnAnt)
- gr M** vom Tag, z. B.: Tg 247; Gg 99 (97); Sg 111 (109)  
 L: Offb 4,1–11  
 Ev: Lk 19,11–28
- w M** vom Weihetag der Basiliken, Prf Ap I  
 L: Apg 28,11–16.30–31  
 Ev: Mt 14,22–33

Schätz Johann, Mündling, + 1981, 71 J.

**Hinweis:** Auf Initiative des Europarates wird der 18. November seit 2015 als „Europäischer Tag zum Schutz von Kindern vor sexueller Ausbeutung und sexuellem Missbrauch“ begangen. Papst Franziskus griff diesen Impuls für die Kirche auf und die DBK hat sich 2018 dem angeschlossen. Der Tag soll auf das Leid der betroffenen Kinder hinweisen und auf die verschiedenen Präventions- und Schutzmöglichkeiten hinweisen. Eine Arbeitshilfe der DBK wird vorgelegt. Bereits als Download: Broschüre „Kinder haben Rechte“ – Der Europäische Tag zum Schutz von Kindern vor sexueller Ausbeutung und sexuellem Missbrauch. Fürbitten und Gebet und weitere Materialien siehe: [www.dbk.de/themen/sexueller-missbrauch/gebetstag/](http://www.dbk.de/themen/sexueller-missbrauch/gebetstag/)

- 19 Do Hl. Elisabeth, Landgräfin von Thüringen (RK; GK: G** 17. Nov.)  
**Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt
- W M** von der hl. Elisabeth, eig Prf – Lied: GL 887,7; 888,3; 470 (in Anlehnung an das Rosenwunder)  
 L: Offb 5,1–10  
 Ev: Lk 19,41–44  
 oder aus den AuswL, z. B.:  
 L: 1 Joh 3,14–18

Ev: Lk 6,27–38

Hoffmann Josef, Ornbau, + 1936, 84 J.

Steiner Georg, Heldmannsberg, + 1944, 72 J.

Heymann Maximilian, Heidenheim, + 1971, 85 J.

Scheuerlein Franz Xaver, Neumarkt, + 2002, 77 J.

Weber Karl, Berggau, + 2003, 79 J.

## 20 Fr **der 33. Woche im Jahreskreis**

**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, z. B.: Tg 308,10; Gg 349,4; Sg 526,6

L: Offb 10,8–11

Ev: Lk 19,45–48

## 21 Sa **Gedenktag Unserer Lieben Frau in Jerusalem**

**G** **Off** vom G, eig BenAnt, 1. **Vp** vom **H**  
Christkönigssonntag

**W** **M** vom Gedenktag (Com Maria), Prf Maria

L: Offb 11,4–12

Ev: Lk 20,27–40

oder aus den AuswL, z. B.:

L: Sach 2,14–17

Ev: Mt 12,46–50

Kachel Norbert, Gungolding, + 1998, 74 J.

## 22 So **+ CHRISTKÖNIGSSONNTAG**

**H** **Letzter Sonntag im Jahreskreis**

Der G der hl. Cäcilia entfällt in diesem Jahr.

**Off** vom H, Te Deum

**W** **M** vom H (MB II 261), Gl, Cr, eig Prf, feierlicher

Schlusssegen (MB II 548/I)

L1: Ez 34,11–12.15–17

APs: Ps 23,1–3.4.5.6 (R: 1; GL 37,1)

L2: 1 Kor 15,20–26.28

Ev: Mt 25,31–46

Merk Johannes, Schönfeld, + 1951, 77 J.

Barde Heinrich, Großweingarten, + 1982, 77 J.

Pruckner Franz, Rauenzell, + 1984, 78 J.

### 23 Mo der 34. Woche im Jahreskreis

**g** **Hl. Kolumban**, Abt von Luxeuil und von Bobbio, Glaubensbote im Frankenreich (RK, GK)

**g** **Hl. Klemens I.**, Papst, Märtyrer

**Off** vom Tag, 2. Woche, oder von einem g

**gr** **M** vom Tag, z. B.: Tg 318,37; Gg 350,9; Sg 208,1 (206,1)

L: Offb 14,1–3.4b–5

Ev: Lk 21,1–4

**w** **M** vom hl. Kolumban (Com Gb oder Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: Jes 52,7–10

Ev: Lk 9,57–62

**r** **M** vom hl. Klemens (Com My oder Pp)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: 1 Petr 5,1–4

Ev: Mt 16,13–19

### 24 Di **Hl. Andreas Dung-Lac**, Priester, und **Gefährten**,



- G** Märtyrer  
**Off** vom G (Com My; StB III<sup>2</sup> 1367 bzw. 1374 oder Ergänzungsheft S. 12–15)
- R** **M** vom hl. Andreas und den Gefährten (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 19 bzw. Handreichung 2010, S. 42 bzw. Ergänzungsheft zur 2. Auflage, S. 11 bzw. Kleinausgabe 2007, S. 1247) (Com My)  
 L: Offb 14,14–19  
 Ev: Lk 21,5–11  
 oder aus den AuswL, z. B.:  
 L: Weish 3,1–9 (ML VI 505)  
 oder 1 Kor 1,17–25 (ML VI 123)  
 Ev: Mt 10,17–22 (ML VI 828)

Riedelsheimer Emil, Großenried, + 1957, 28 J.  
 Bartel Ernst, Neumarkt, +1985, 58 J.  
 Schwab Adolf, Reichertshofen, + 1988, 71 J.

## 25 Mi **der 34. Woche im Jahreskreis**

- g** **Hl. Katharina von Alexandrien**, Jungfrau, Märtyrin, Patronin der Katholischen Universität Eichstätt  
**Off** vom Tag oder vom g
- gr** **M** vom Tag, z. B.: Tg 238; Gg 239 (238); Sg 239  
 L: Offb 15,1–4  
 Ev: Lk 21,12–19
- r** **M** von der hl. Katharina (Com My), Fürbitten für die Katholische Universität  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:  
 L: Röm 5,1–5  
 Ev: Lk 9,23–26

Graf Johann, Mörsdorf, + 1957, 77 J.  
 Dörr Josef, Erkertshofen, + 1969, 71 J.  
 P. Dr. Mattes Anton OSFS, Eichstätt, + 1995, 69 J.

**26 Do der 34. Woche im Jahreskreis**

**g Hl. Konrad und hl. Gebhard**, Bischöfe von Konstanz  
 (RK)

**Off** vom Tag oder vom g

**gr M** vom Tag, z. B.: Tg 133 (131); Gg 133 (131); Sg  
 527,8

L: Offb 18,1–2.21–23; 19,1–3.9a

Ev: Lk 21,20–28

**w M** von den hl. Konrad und Gebhard (Com Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: Sir 44,1–2.3b–4.7.10.14–15

Ev: Lk 10,1–9

Kuhn Josef, Günching, + 1964, 77 J.  
 P. Bayan Johann ORC, Nürnberg, + 1985, 83 J.

**27 Fr der 34. Woche im Jahreskreis**

**Off** vom Tag

**gr M** vom Tag, z. B.: Tg 297; Gg 297; Sg 298

L: Offb 20,1–4.11 – 21,2

Ev: Lk 21,29–33

Dr. Hirschberger Johann, Frankfurt, + 1990, 90 J.

**28 Sa der 34. Woche im Jahreskreis**

**g Marien-Samstag**

**Off** vom Tag oder vom g, 1. **Vp** vom **So**

- gr **M** vom Tag, z. B.: Tg 32 (30); Gg 1097 (1129); Sg 1097 (1129)  
 L: Offb 22,1–7  
 Ev: Lk 21,34–36
- w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL (vgl. auch MMB S. 268f. und MML S. 157f.)

Schindler Johann, Eichstätt, + 1953, 73 J.  
 Lang Johann, Kaisheim, + 1986, 72 J.

### ADVENT

Die Adventszeit hat einen doppelten Charakter: sie ist einerseits Vorbereitungszeit auf die weihnachtlichen Hochfeste, an denen wir des ersten Kommens des Gottessohnes zu den Menschen gedenken. Andererseits lenkt die Adventszeit zugleich durch dieses Gedenken die Herzen hin zur Erwartung der zweiten Ankunft Christi am Ende der Zeiten. Unter beiden Gesichtspunkten ist die Adventszeit eine Zeit hingebender und freudiger Erwartung. Die Adventszeit beginnt mit der 1. Vesper des 1. Adventssonntags und endet vor der 1. Vesper von Weihnachten (KJ Nr. 39/40).

Die vier Adventssonntage sind von folgenden Themen geprägt: 1. Wachet und betet; 2. Bereitet den Weg des Herrn (Johannes der Täufer: Mahnung zur Umkehr); 3. Freut euch im Herrn (frohe Erwartung); 4. Ich bin die Magd des Herrn (Maria: Bereitschaft im Glauben).

**Messe:** Mit dem 1. Adventssonntag beginnt das Lesejahr B (Sonntagsevangelien nach Markus). Messlektionar B/II. Wenn nicht anders angegeben, wird eine der Adventspräfatoren ausgewählt.

Als Messformular stehen für die festfreien Wochentage bis zum 16. Dezember zur Wahl:

- Messe vom Wochentag (eigene Formulare)
- Messe eines Heiligen, der an diesem Tag im Kalender verzeichnet ist
- Roratemessen (MB II 890ff. bzw. MMB 10-14) mit den laufenden

## Tageslesungen

Nur in Ausnahmefällen:

- Messen für ein besonderes Anliegen
- andere Votivmessen
- Totenmessen bei besonderen Anlässen (z. B. Jahresgedächtnis)

Die **Perikopen** aus dem Werktagslektionar haben im Allgemeinen den Vorzug; vgl. dazu Hinweise in der Einleitung MB I 66\*/319.

**Perikopen an den Wochentagen: Messlektionar IV** (geprägte Zeiten)

**Offizium:** Stundenbuch I, Lektionar I/1; LH vol. I.

**Adventsandachten:** Das Heftchen „Adventsandachten“, Bischöfl. Ordinariat, Eichstätt, 1986, bietet eine gute Hilfe für die Gestaltung der Andachten an den vier Adventsonntagen.

**Segnung des Adventskranzes:** Benediktionale S. 25.

**Hausgottesdienst** am Montag, 30. November, 19.30 Uhr.

## 29 So + 1. ADVENTSSONNTAG

**Off** vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

V **M** vom Sonntag, Cr, Prf Advent I, feierlicher

Schlusssegen (MB II 532)

L1: Jes 63,16b–17.19b; 64,3–7

APs: Ps 80,2ac u. 3bc.15–16.18–19

(R: vgl. 4; GL 46,1)

L2: 1 Kor 1,3–9

Ev: Mk 13,33–37 oder Mk 13,24–37

Rebele Josef, Eichstätt, + 1950, 51 J.

Marek Georg, Irlahüll, + 1953, 76 J.

Houschka Wenzel, Gunzenheim, + 1955, 66 J.

Schuster Anton, Eichstätt, + 1984, 77 J.

Daubenmerkl Johann, Dörndorf, + 1987, 73 J.

**Hinweis auf die Quatemberwoche:**

Die erste Woche im Advent wird als *Quatemberwoche* begangen (vgl. Bemerkung am 1. Fastensonntag). An einem der Tage der Quatemberwoche möge ein gut vorbereiteter und gut gestalteter Bußgottesdienst gehalten werden. Vgl. Synodenbeschluss Sakramentenpastoral C. 4.2: „Der Bußgottesdienst soll in jeder Gemeinde - vor allem in der österlichen Bußzeit (Fastenzeit) und in der Adventszeit - seinen festen Platz haben.“ Als Zeiten für den Bußgottesdienst eignen sich vor allem die Quatemberwochen im Advent und in der Fastenzeit. Die liturgische Form des Bußgottesdienstes ist in der neuen Ordnung „Die Feier der Buße“ (Vorbemerkungen Nr. 36; Anhang II: Beispiele für Bußgottesdienste) und in den Beispielen im GL 596,2 dargestellt. (Vgl. auch die Vorbemerkungen MB I 78\*/45 bis 73 und die eigene Quatembermesse MB II 265.)

**30 Mo HL. ANDREAS, Apostel**

**F Off** vom F, Te Deum

**R M** vom F, Gl, Prf Ap, feierlicher Schlussegen (MB II 558)

L: Röm 10,9–18

APs: Ps 19,2–3.4–5b (R: 5a; GL 454)

Ev: Mt 4,18–22

Göttler Willibald, Reichertshofen, + 1983, 74 J.

Schödl Josef, Waldkirchen, + 1985, 72 J.

Leinfelder Alois, Arberg, + 1986, 59 J.

**Hinweis:** 19.30 Uhr Hausgottesdienst (19.15 Uhr Läuten der Glocken)